Stand: 29.07.2026

Checkliste

Notwendiger Inhalt eines Besetzungsantrags einer Professur (gem. Berufungsleitfaden und Gleichstellungskonzept)

Aussagen zur fachlichen Ausrichtung der Professur und ihrer Bedeutung für die Planung des Instituts / der Fakultät / der Universität
Begründung der Notwendigkeit der Erst- oder Wiederbesetzung
Aussagen zur Bedeutung für die Struktur- und Entwicklungsplanung der wissenschaftlichen Einrichtung (Institut bzw. Klinik), der Fakultät und der Universität
Aufzeigen der Relevanz für die Zielvereinbarungen
Aussagen zur organisatorischen Zuordnung innerhalb der Fakultät bzw. des Instituts
Möglichst breite Bezeichnung der fachlichen Ausrichtung und der gemäß Funktionsbeschreibung wahrzunehmenden Aufgaben
Englische Bezeichnung der Stelle
ggf. Darlegen der Denomination der Stelle
Finanzierung der Professur
Vorgesehene bzw. weiter zu führende Kooperationen und Interdependenzen mit inner- und außer-universitären Forschungseinrichtungen
Empfehlungen aus relevanten Evaluationen bzw. Akkreditierungen, die beachtet werden sollen; bei einem Abweichen von den Empfehlungen ist dies detailliert zu begründen.
Benennung des erwarteten Bedarfs an personellen, finanziellen und räumlichen Ressourcen sowie der verfügbaren Ressourcen der Fakultät
Aussage, ob die Professur geeignet ist, in Teilzeit besetzt zu werden
Aussage, ob Professur auf Dauer oder befristet besetzt werden soll.
Bei beantragter Besetzung von W2-Professuren auf Lebenszeit (statt auf Zeit) ist eine besondere Begründung erforderlich.
skizziert die Bewerberlage und benennt möglichst drei oder mehr Persönlichkeiten, die für eine Berufung in Frage kommen. Falls mit wenigen Bewerbungen zu rechnen ist, könnte es sinnvoll sein, alternative Schwerpunkte vorzusehen oder die Besetzung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben, zu dem hochqualifizierte Bewerber/innen erwartet werden. Auch sollten mehrere Personen, insbesondere Frauen, benannt werden, die für die Stelle in Frage kämen
Bei der Übersendung des (Wieder-)Besetzungsantrags an die Universitätsleitung sind im Rahmen der Ausführungen zur Bewerbungslage jeweils mehrere Wissenschaftlerinnen zu benennen, die für das ausgeschriebene Profil als berufungsfähig angesehen werden (Dokumentation). Bevorzugt werden hierbei Wissenschaftlerinnen genannt, die bereits angesprochen wurden.
Headhuntingmaßnahmen darlegen; was wurde unternommen, um qualifizierte Wissenschaftlerinnen zu gewinnen?